

Wien, am Samstag, den 29. Mai 1926.

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche hält der Wiener Stadtsenat am Dienstag um 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab. Der Wiener Gemeinderat wurde für Freitag um 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung einberufen.

Die städtischen Strassenbahnen auf der Verkehrsschutzausstellung.

Eigene Unfallverhütungswoche.

An der vom 5. bis 19. Juni in den Räumen des Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie, I., Spubanring 1 stattfindenden Verkehrsschutz-Ausstellung werden sich auch die städtischen Strassenbahnen beteiligen. In Oesterreich wird dadurch zum ersten Male grosszügig Aufklärungsarbeit auf dem Gebiete der Unfallverhütung in die Wege geleitet. Die Nachrichten über die Verkehrs- und Unfallentwicklung mit schon vorgeschrittenem Strassenbahnverkehr haben im Verein mit der aus der eigenen Unfallstatistik hervorgegangenen Erkenntnis dargetan, dass es nunmehr für uns an der Zeit ist, die warnende Stimme eindringlich zu erheben. Ueberall steigt die Zahl der Unfälle am Strassenverkehr und lassen als vorübergehende Ursache die grosse Sorglosigkeit und Unkenntnis des Publikums über die Gefahren des Grosstadtverkehrs erkennen. Nicht weniger als vier Fünftel aller Strassenunfälle sind auf unbedachtes oder unrichtiges Verhalten der Passanten zurückzuführen.

Zur Förderung der auf Verringerung der Unfälle ausgehenden Bestrebungen werden die städtischen Strassenbahnen vom 7. bis 13. Juni eine Unfallverhütungswoche durchführen.

Die Strassenbahndirektion hat bereits Winke für Strassenbahnfahrergäste, für Eltern, für Fussgänger, für Fuhrwerkslenker und Radfahrer ausgearbeitet, die anlässlich der Verkehrsschutz-Ausstellung in Druck gelegt werden. Sie lauten:

Winke für die Fussgänger.

Die Strasse ist für die Fahrzeuge da, für die Fussgänger ist der Gehsteig!

Auf dem Gehsteig gehe immer links und nicht zu knapp an dem Rande!

Überschreite die Strasse womöglich nur an Kreuzungen!

Gehe nicht schräg und nicht knapp vor oder hinter einen Strassenbahnzug oder Fuhrwerk über die Strasse und halte vorher Umschau!

Bis zur Mitte der Strasse blicke nach rechts und von da an nach links!

Winke für die Strassenbahnfahrergäste.

Erwarte den Zug oder den <sup>Autobus</sup> auf dem Gehsteig oder auf der Rettungsinsel!

Auf- oder Abspringen ist höchst gefährlich!

Auch bei stehendem Zuge beachte immer: "Rechte Hand an die vordere Griffstange, rechten Fuss auf das Trittbrett, Gesicht in der Fahrtrichtung!"

Bleibe nicht auf dem Trittbrett stehen!

Strecke weder Kopf noch Arme oder Fuss aus dem Wagen heraus!

Halte dich an!

Winke für die Eltern.

Lasst die Kinder nicht auf der Strasse spielen!

Halte ihnen immer die Gefahren des Grosstadtverkehrs vor Augen und warnt sie noch besonders vor dem Anhängen an Strassenbahnzüge oder Fuhrwerke!

Winke für die Fuhrwerkslenker und Radfahrer.

Schneide nicht die rechte Ecke!

Fahre nicht ohne zwingenden Grund auf dem Strassenbahngleis!

Übersetze nicht unmittelbar vor dem Herannahen eines Strassenbahnzuges das Gleis!

Bei Annäherung an Haltestellen, in denen Strassenbahnzüge stehen bleiben, halte an und lasse die Fahrgäste aus- und einsteigen!

In Strassen, in denen Strassenbahngleise liegen, fahre besonders vorsichtig ein!

Radfahrer, hänge dich nicht an Strassenbahnzüge an!

Französische Fussballer im Rathaus. Heute vormittags erschienen im Wiener Rathaus die Mitglieder des französischen Fussballverbandes. Sie wurden im Sitzungssaal des Stadtsenates in Vertretung des Bürgermeisters von Stadtrat Richter begrüsst, der insbesondere auf die völkerverbindende Macht des Sportes verwies. Vizepräsident Gevain (Paris) dankte namens der Gäste für die Begrüssung und betonte ebenfalls die völkerverbindende Tendenz der verschiedenen Sportdisziplinen. In Vertretung des Oesterreichischen Fussballbundes sprach Präsident Pantucek, der die Gäste in der Stadt Wien herzlich willkommen hiess. Unter sachkundiger Führung besichtigten die ausländischen Sportsleute sodann die Räume des Rathauses und die Sammlungen der Stadt Wien.

Radiovortrag über die städtischen Sommerbäder. Am Montag um 6 Uhr abends spricht Oberstadtbaurat Ingenieur Barousch am Radio über die Wiener städtischen Sommerbäder.

Eröffnung von städtischen Jugendhorten. Der Wiener Gemeinderat hat beschlossen, in einer Reihe von städtischen Wohnhausanlagen Jugendhorte zu errichten. Nun sind einige dieser Bauten fertiggestellt worden und es werden in den nächsten Tagen die darin untergebrachten Jugendhorte der Benützung übergeben. Es sind vorläufig vier Horte, die zur Eröffnung gelangen. In Simmering wird in der Grillgasse ein Jugendhort mit zwei Abteilungen eröffnet. In Favoriten/in der Van der Nullgasse, in Währing in der Paulinengasse und in Döbling in der Felix Mottlstrasse städtische Jugendhorte mit je zwei Abteilungen eröffnet werden. In den kommenden Monaten wird abermals in einer Anzahl von städtischen Neubauten durch die Errichtung von Jugendhorten eine zweckmässige Unterbringung der Kinder ermöglicht.

Koch- und Haushaltungsschule der Gemeinde Wien. Für das Schuljahr 1926/27 werden jetzt die Einschreibungen entgegengekommen. Auskünfte täglich von 10 bis 11 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Kanzlei in Mariahilf, Brückengasse 3 oder in der Zweigstelle auf der Landstrasse, Petrusgasse 10.